

Anlässe zur Dankbarkeit

Dankbarkeit braucht immer wieder einen Anlass. In vielen Kiirchengemeinden verteilen sich die Anlässe in der Regel auf das ganze Jahr. In Hamm-Werries scheint der Monat März 2022 der Monat der Dankbarkeit zu sein.

Am Sonntag, den 20.3.2022 stellte Priester Friedhelm Lappe nach dem Gottesdienst die Mitglieder des Gemeindegremiums nach der Wahl am 13.3.2022 und der konstituierenden Sitzung am 17.3.2022 den Gemeindemitgliedern vor und unterstrich, dass es darum gehe, das Gemeindeleben zu fördern und mit den Amtsträgern der Gemeinde in den jeweiligen Verantwortungsbereichen konstruktiv und unterstützend zusammenzuarbeiten und drückte seine Dankbarkeit für die Bereitschaft der Gremiumsmitglieder aus, Zeit und Engagement zum Nutzen der Gemeinde einzubringen

Kümmerer nicht Macher

Dabei stellte der Vorstehervertreter mit dem Motto „Ihr seid „Kümmerer“, nicht „Macher" klar, dass die Gremiumsmitglieder keinesfalls alle Aufgaben selbst ausführen müssen, sondern diese lenken und koordinieren und sich dazu aller Gemeindemitglieder oder anderer relevanter Personen oder Gruppen bedienen dürfen.

Dank an das bisherige Organisationsteam

Priester Lappe bedankte sich herzlich bei den bisher in dem sogenannten „Orgateam“ mitwirkenden Gemeindemitgliedern für ihre jahrelange erfolgreiche und aufopferungsvolle Arbeit. Das „Orgateam“ war bisher hauptsächlich für die Planung und Steuerung von Feierlichkeiten der Gemeinde wie das Erntedankfest oder die Gemeindefeste beziehungsweise für Gemeindeausflüge zuständig. Da diese Aufgabe nun durch das Gemeindegremium wahrgenommen wird, stellt das „Orgateam“ seine Arbeit ein. In seiner Dankesansprache machte der Vorstehervertreter deutlich, dass damit eine Ära zu Ende geht, aber zugleich eine neue Epoche beginnt.

Dank für Einsatz der kleinen Flötengruppe

An diesem Sonntag spielte zum Gottesdienst die kleine Flötengruppe Musik zum Abschluss, nachdem eine kleine Sängergruppe schon die Predigt gesanglich unterstützen konnte.

21. März 2022

Text: d.Sch./F.L./kj/

Fotos: D. Schulze

